


Wochenversand Impulswelle



17. 2. 2024

- Der Abbau der Volksrechte geht weiter!
- Schaffhauser Unternehmer will keinen Rahmenvertrag mit der EU
- Abstimmung zur 13. AHV wird zum Aufstand
- Flyer-Protest gegen das Alpin Solarprojekt in Oberiberg
- Liechtenstein befasst sich kritisch mit WHO-Abkommen
- WHO-Verträge: Parlament und Bevölkerung sollen entscheiden
- Protestkartenaktion: Stoppt die geplanten WHO-Verträge
- Veranstaltungen abgesagt: Anschlagsdrohungen gegen Auf1
- «Wegen Google gibt es weltweit keine freien Wahlen mehr»
- «Trump hat die Wahl 2020 wahrscheinlich doch gewonnen»
- Beweis: ZDF unterwandert Bauern-Proteste mit Kriegstreiber!
- Frankreich: Kritik an mRNA-Impfstoffen ist künftig strafbar
- Jüdische Autor: Warum tut Israel das?
- US-Senat stimmt für zusätzliche 14 Milliarden Dollar für Israel
- Al-Sisi und Erdogan fordern Waffenstillstand für Gaza
- USA und Europa entschlossen, den Dritten Weltkrieg auszulösen
- Jemens nicht endender Albtraum

News zu WEF, Young Global Leaders und Globalisierung

- Es gibt wohl tatsächlich „Todeschargen“ unter Covid-Spritzen!

Liebe Freunde der Impulswelle

Der Abbau der Volksrechte geht weiter!

Die **Berner Bevölkerung** entscheidet am 3. März 2024 über die **Einführung von Notrecht** – ohne dass es darüber im Vorfeld eine breite öffentliche Debatte gegeben hat. Mit beängstigender **Einstimmigkeit** hat der **Grosse Rat des Kantons Bern** eine Verfassungsänderung gutgeheissen, die sogenannte **dringliche Gesetze einführen** möchte. Es ist höchste Zeit, aufzustehen und sich zu wehren! Ein überparteiliches Komitee, bestehend aus **MASS-VOLL!**, den **Verfassungsfreunden**, der **JSVP**, den **Schweizer Demokraten** und Exponenten der **SVP**, wird nun aktiv und wehrt sich gegen den Abbau von Volksrechten!

Sagt das Berner Volk **JA** zu dieser gefährlichen Vorlage, tritt **ein dringliches Gesetz sofort nach dem Beschluss des Parlaments in Kraft**. Die Politik kann jedes Gesetz und jede Vorlage mit **67 % der Stimmen** als dringlich erklären. Eine Referendumsfrist muss nicht mehr abgewartet werden! **Das Volk kann erst nach 6 Monaten abstimmen**, nachdem eine Regelung schon längst umgesetzt ist. Das widerspricht jedem direkt-

demokratischen, schweizerischen Staatsverständnis. Im Abstimmungsbüchlein wird behauptet, dass die Rechtsstaatlichkeit gestärkt werde. Genau das Gegenteil ist der Fall. Die **Einführung von Notrecht** im Kanton Bern ist ein **Angriff auf die Demokratie**. Der Souverän wird entmachtet. Beschützen wir die Volksrechte mit einem **klaren Nein** am 3. März 2024!

<https://www.tell-news.ch/p/der-abbau-der-volksrechte-geht-weiter>

Der bedeutende Schaffhauser Unternehmer Giorgio Behr will keinen Rahmenvertrag mit der EU

In der Schaffhauser Zeitung äussert sich **Giorgio Behr** betont kritisch über die Europapolitik des Bundesrats. Mit seiner Distanzierung von einem neuen Rahmenvertrag grenzt sich der erfahrene, erfolgreiche Unternehmer auch vom Wirtschaftsdachverband **Economiesuisse** ab. Dort agierten Manager, so Behr, «die oft in der Schweiz nicht einmal stimmberechtigt sind und alle paar Jahre die Firma wechseln». Unternehmer hingegen dächten in Generationen und darum nachhaltig.

Giorgio Behr ist Mitglied des Unternehmerkomitees **Autonomiesuisse** – eine Gegenbewegung zur **Economiesuisse** – und hält fest, dass sich das neu aufgegleiste Vertragspaket kaum vom 2021 beerdigten Rahmenvertrag unterscheidet. Der Gründer und Verwaltungsratspräsident der Firma **Behr Bircher Cellpack BBC** hat an der **Universität St. Gallen** viele Jahre Betriebswirtschaft gelehrt. Er betont, dass die Unternehmer dieses Vertragswerk schlicht nicht nötig hätten. **Den Zugang zum europäischen Binnenmarkt garantiere das Freihandelsabkommen von 1972**. Behr sprach auch die **Mehrwertsteuer** an, die mit dem Rahmenvertrag steigen könnte und auf welche Märkte sich die Schweiz vermehrt ausrichten sollte.

<https://weltwoche.ch/daily/giorgio-behr-wendet-sich-gegen-die-eu-fixierung-der-bedeutende-schaffhauser-unternehmer-will-keinen-rahmenvertrag/>

Abstimmung zur 13. AHV wird zum Aufstand

Die **NZZ**, das Organ des lange Zeit herrschenden Freisinns, stellte fest: „Trendbruch bei den Volksabstimmungen.“ **Der Schweizer Stimmbürger stimmt linken Initiativen zu**. Das ist nicht wahr. Die Abstimmung vom 3. März über eine **13. AVH wird vom Geldbeutel bestimmt**. Nicht von den Linken. Ob die Schweiz eine wehrhafte Demokratie ist, wird sich am 3. März zeigen. Zuletzt zahlt das Schweizer Volk; es soll auch etwas davon haben. Ein Kommentar von **Klaus J. Stöhlker** auf **Insideparadeplatz**.

<https://insideparadeplatz.ch/2024/02/14/13-ahv-eine-abstimmung-wird-zum-aufstand/>

Solar auf die Dächer, nicht auf Alpweiden – Flyer gegen das Alpin Solarprojekt in Oberiberg

An einem der schönsten Hänge in **Oberiberg** plant der Strombetreiber **EWS** zusammen mit **Axpo** den Bau der **ersten alpinen Solaranlage** im Kanton Schwyz.

<https://ews.ch/produkte-dienstleistungen/energie/alpin-solar-ybrig>. Immer mehr Gemeinden sagen jedoch Nein zu dieser alpinen Umweltverschandelung, beispielsweise im bündnerischen **Ilanz** und **Savognin**, im bernischen **Saanen** und in **Hasliberg** oder im Dorf **Albinen** im Wallis. Jetzt wehrt man sich auch in Schwyz dagegen. Am 3. März wird darüber abgestimmt. Das **Aktionsbündnis Urkantone** hat gegen das Oberiberg-Projekt einen Flyer verfasst, der in der Region verteilt wird. Jedermann kann ihn herunterladen und sich informieren.

<https://312066.seu2.cleverreach.com/m/15113813/0-8507e324af6b4901c6c7b6fda101f25efc17b09bd12b7b372a9c258b11cb15923f06c48183a0dcd5159dbc765afe552b>

Mit gutem Beispiel voran: Fürstentum Liechtenstein befasst sich kritisch mit WHO-Abkommen

Der **WHO-Pandemievertrag** und die Änderungen der **Internationalen Gesundheitsvorschriften (IGV)** finden langsam Gehör: Das **Fürstentum Liechtenstein** geht mit gutem Beispiel voran. Bei einem Vortrag des Schweizer Rechtsanwaltes **Philipp Kruse** am 7. Februar war **Erbprinz Alois von und zu Liechtenstein** höchstpersönlich anwesend. Auch mehrere Landtagsabgeordnete hörten zu. Rechtsanwalt **Dr. Christian Presoly** würdigt dieses starke Signal in einem exklusiven Gastbeitrag.

<https://report24.news/mit-gutem-beispiel-voran-fuerstentum-liechtenstein-befasst-sich-kritisch-mit-who-abkommen/>

WHO-Verträge: Parlament und Bevölkerung sollen entscheiden – bitte Petition unterschreiben

Auch in der Schweiz regt sich Widerstand gegen die gefährlichen Pläne der WHO: Eine **Petition vom Politbeobachter** möchte, dass die WHO-Verträge von **Parlament und Bevölkerung entschieden werden sollen!** Die WHO plant im Mai 2024 zwei Vertragswerke zu verabschieden, welche der Bundesrat für die Schweiz unterzeichnen soll. Sowohl der «Pandemievertrag» als auch die «Internationalen Gesundheitsvorschriften (IGV)» drohen, unsere verfassungsmässigen Rechte und unsere Selbstbestimmung künftig stark einzuschränken. Der **Bundesrat plant, die Verträge im Alleingang zu unterzeichnen**. Das soll die Petition verhindern. Sie fordert, dass der National- und Ständerat über die Verträge entscheidet und der Beschluss dem Referendum unterstellt ist. Bitte die Petition möglichst schnell unterschreiben und auch an andere Personen senden – vielen Dank!

<https://politbeobachter.ch/>

Protestkartenaktion: Stoppt die geplanten WHO-Verträge

Trotz direkter Aufforderung informieren weder der Bundesrat noch die Medien die Bevölkerung über die Auswirkungen der **WHO-Verträge**. Sie hebeln die Schweizer Verfassung aus und bedrohen alles, wofür die Schweiz steht – **Souveränität, Freiheit**

und Menschenrechte. Durch die neuen Verträge erweitert sich die Macht des **WHO-Generaldirektors** auf gravierende Weise, ohne dass den Mitgliedstaaten ein Mitspracherecht oder Korrekturmöglichkeiten eingeräumt werden. Die **Stiftung Zukunft CH** hat deshalb eine Aktion mit einer Protestkarte lanciert, um die geplanten Verträge zu stoppen. Senden auch Sie die Karte an **Bundespräsidentin Viola Amherd** als Zeichen für ein klares Nein zu den WHO-Verträgen. Die Karte kann hier heruntergeladen werden. <https://www.zukunft-ch.ch/stoppt-die-who-vertraege-jetzt-protestkarte-unterschreiben/?fbclid=IwAR0KUvxsw26yIBu9jU0vZ8IIla5VaRUKG8GjuH8ulFqcfaoOOpgc8Ueutl#iLightbox>

Anschlagsdrohungen gegen Auf1-Anlässe: „Die Saat des Systems!“ (Video 5 Min.)

Der Alternativ-Sender **Auf1.tv** hat für den Februar **zwei Vortragsveranstaltungen** zu **WHO** und **Great Reset** geplant. Aufgrund von **Anschlagsdrohungen** müssen die bis auf Restplätze ausverkauften Anlässe vorerst **ausgesetzt werden**. Der Lokalbetreiber **Thomas Eglinski** hat eine Morddrohung erhalten und deshalb seine Familie in Sicherheit gebracht. „Das ist die Saat des Systems!“, sagte er. „Wenn Andersdenkende ständig zum Hassobjekt gemacht werden, ruft das auch Fanatiker und Extremisten auf den Plan“, so Eglinski. Die Hintergründe und Details zur aktuellen Bedrohungslage sehen Sie im Video. Eines steht fest: **Auf1 macht mit seiner aufklärerischen Arbeit weiter!** Jetzt erst recht! <https://auf1.tv/auf1-spezial/anschlagsdrohungen-gegen-stefan-magnet-die-saat-des-systems>

«Wegen Google gibt es weltweit keine freien Wahlen mehr»

...das schreibt der Molekularbiologe **Dr. Robert Malone** in einem aktuellen Beitrag auf der **Substack-Plattform**. Dies erkläre sich allein damit, dass viele Wahlen nur mit einem **knappen Vorsprung** gewonnen werden – und zugleich mehr als 20 Prozent der unentschlossenen Wähler durch einfache Manipulation der **Rangfolge von Suchmaschinenergebnissen** in ihrem Wahlverhalten beeinflusst werden können. Worum es letztlich gehe, sei zu realisieren, dass **Google** «omnipotent» sei und über die Fähigkeit verfüge, [alles] **zu überwachen und zu manipulieren**. <https://transition-news.org/wegen-google-gibt-es-weltweit-keine-freien-wahlen-mehr>

«Trump hat die Wahl 2020 wahrscheinlich doch gewonnen»

So titelt **«Blaze Media»** einen Bericht über das Ergebnis einer umfassenden **Analyse des Heartland Institute**. Briefwahlbetrug habe das Wahlergebnis in **allen sechs Swing States** «mit ziemlicher Sicherheit» entscheidend verändert, so die US-amerikanische konservative Denkfabrik. Ende 2023 führten das **Heartland Institute** und **Rasmussen Reports** eine einfache Umfrage durch, um das **Ausmass des Wahlbetrugs** bei der Wahl 2020 zu ermitteln. Dabei wurden 1085 Wähler, die an der Wahl 2020 teilgenommen

haben, zu ihrem Wahlverhalten drei Jahre zuvor befragt. Die zentralen Ergebnisse der Analyse unter <https://transition-news.org/trump-hat-die-wahl-2020-wahrscheinlich-doch-gewonnen>

Videobeweis: ZDF unterwandert Bauern-Proteste mit Kriegstreiber! (Video 9 Min.)

Die **Bauern** haben letzte Woche in **Niedersachsen** gegen die Dieselpreis-Erhöhung demonstriert. Fünf Minuten bevor **Olaf Scholz** an der Demo vorbeifuhr, versuchte das **ZDF-Team**, einen eigenen Mann mit grossem **Kriegstreiber-Plakat** unter die Menge zu mischen, sodass die **Bauern-Demo** stattdessen wie eine **Pro-Kriegs-Demonstration** aussehen sollte. Zum Glück ist jetzt der Videobeweis des Komplotts aufgetaucht! <https://www.youtube.com/watch?v=OP9aqAuV3sc>

Frankreich: Kritik an mRNA-Impfstoffen ist künftig strafbar

Ohne grosse Aufmerksamkeit ist am Mittwoch in **Frankreich** ein **Gesetz verabschiedet** worden, das Widerstand gegen die mRNA-Behandlung unter Strafe stellen kann. Wer von mRNA oder anderen „medizinischen Behandlungen“ abrät, die aber „nach dem Stand der medizinischen Kenntnisse offensichtlich geeignet“ zur Behandlung sind, kann künftig in Frankreich bis zu **drei Jahre ins Gefängnis** wandern oder eine Geldstrafe von **bis zu 45.000 Euro** kassieren.“ Kritiker nennen das Gesetz „**Artikel Pfizer**“. <https://tkp.at/2024/02/15/frankreich-mrna-kritik-kuenftig-strafbar/>

Warum tut Israel das? Hat Israel etwas, ausser dass es praktisch auf der ganzen Welt gehasst wird?

Das fragt sich der jüdische Autor **Alon Mizrahi** und hat dafür auch eine Erklärung parat: „Ich wette, als letzte Woche Soldaten der israelischen Armee (IDF) drei palästinensische Männer in einem Krankenhaus exekutierten, haben Sie das als unverschämte Dreistigkeit empfunden. Das liegt daran, dass die IDF besonders darauf achtete, dass dies **im Fernsehen übertragen wurde**. Sie beschlagnahmten keine Kameras oder Server, hackten nicht und zerstörten keine Dateien. Es ist fast so, als hätten sie nur **für die Kameras gehandelt**.“ Und weiter: „Es tut mir leid, wenn ich so unhöflich und unfreundlich klinge: Wir stehen am Vorabend eines **möglichen Weltkrieges**. Als Jude bin ich entsetzt.“ <http://tinyurl.com/5ehhx9a5>

Bodeninvasion in Rafah scheint bevorzustehen: US-Senat stimmt für zusätzliche 14 Milliarden Dollar für Israel

Während sich die **Palästinenser** auf eine **katastrophale Bodeninvasion in Rafah** vorbereiten, stimmt der **US-Senat** dafür, weitere **14 Milliarden Dollar** an **Israel** zu

schicken. **Amnesty International** warnt die Palästinenser im südlichen Gazastreifen vor der „realen und unmittelbaren **Gefahr eines Völkermordes**“. Rafah an der Grenze zu Ägypten ist die letzte wichtige Stadt, die noch nicht von israelischen Truppen überfallen wurde. Die Bevölkerung der Stadt ist durch die Palästinenser, die aus dem gesamten Gazastreifen dorthin geflüchtet sind, auf etwa 1,4 Millionen Menschen angewachsen. <https://uncutnews.ch/operation-al-aqsa-flut-tag-130-der-us-senat-stimmt-fuer-zusaetzliche-14-milliarden-dollar-fuer-israel-da-eine-katastrophale-bodeninvasion-in-rafah-unmittelbar-bevorzustehen-scheint/>

Al-Sisi und Erdogan fordern Waffenstillstand für Gaza und einen palästinensischen Staat

Auf dem **Gipfeltreffen in Kairo** zwischen dem ägyptischen Präsidenten **Abdel Fattah Al-Sisi** und dem türkischen Präsidenten **Recep Tayyip Erdogan** war der **Gazakrieg** ein zentrales Thema. Beide Staatsoberhäupter forderten einen **sofortigen Waffenstillstand** im Gazastreifen und die **Gründung eines palästinensischen Staates**. Beide Politiker verurteilten die israelischen Militäroperationen im Gazastreifen scharf.

Erdogan verurteilte den Befehl des israelischen Premierministers **Benjamin Netanjahu** gegen Rafah und sagte: „Netanjahu will in Rafah ein Massaker begehen“. Er fügte hinzu: „Israels Pläne, die Palästinenser aus dem Gazastreifen zu vertreiben, sind für uns null und nichtig. Wir begrüßen und unterstützen die entschlossene Haltung Ägyptens in dieser Frage.“

https://www.dailyalert.de/?mailpoet_router&endpoint=view_in_browser&action=view&data=WzEzNSwiMjY4YzU4ZmZlMjBkIiwxNzIsIm54b21sY2dudmtnODBvZ293NGs4d3Mwb284NGdzY3M0IiwxMzAsMF0

Die Vereinigten Staaten und Europa sind wild entschlossen, den Dritten Weltkrieg auszulösen

Der Autor **Larry Johnson** schreibt: „Die **USA und Europa** – insbesondere die **Briten** – haben die Kontrolle verloren und **missachten** mit ihren Militärschlägen in **Jemen, Syrien und Irak** das **Völkerrecht**. Der Westen behauptet, es handele sich um einen Akt der Selbstverteidigung, aber anstatt die für die Angriffe verantwortlichen Personen zu töten oder festzunehmen, betreiben sie **kollektive Bestrafung**. Ich glaube, wir kommen an einen Punkt, an dem die Wut auf den Westen überkocht und die USA und Europa ihre eigene Medizin zu spüren bekommen werden. All dies wäre vermeidbar gewesen, aber die USA und Grossbritannien haben ihre Bürger davon überzeugt, dass Angriffe auf fremde Länder ohne Rückendeckung durch die UNO völlig angemessen sind. Das ist nicht der Fall. Diese Aktionen erschüttern die internationale Unterstützung für die von den USA proklamierte „regelbasierte internationale Ordnung“. Der jüngste Vorfall, der Empörung ausgelöst hat, ist ein **Angriff mit Höllenfeuer-Raketen in Bagdad**. Nach Angaben des US-Zentralkommandos **CENTCOM** war **Abu al-Saadi** das einzige Ziel des Attentats in Bagdad. Er sei für Angriffe auf amerikanische Stützpunkte verantwortlich gewesen.

<https://uncutnews.ch/die-vereinigten-staaten-und-europa-sind-wild-entschlossen-den-dritten-weltkrieg-auszuloesen/>

Jemens nicht endender Albtraum: Die verborgenen Folgen der Luftangriffe der USA und Grossbritanniens

Die **Vereinigten Staaten** und das **Vereinigte Königreich** haben sich dazu entschlossen, das **Rote Meer** und den **Golf von Aden** im **Jemen** in eine Kampfzone zu verwandeln und eine Luftangriffskampagne gegen das vom Krieg zerrissene Land zu starten, das bereits enorm unter dem neunjährigen tödlichen Konflikt leidet, der von Saudi-Arabien angeführt und von den USA unterstützt wird. Laut jemenitischen Bürgern, die mit **MintPress** sprachen, ist die US-Bombenkampagne, die Ziele in belebten Wohnvierteln getroffen hat, das Letzte, was die Jemeniten erwartet haben. Der 27-jährige **Ibrahim al-Nahari** lebt mit seiner Familie in der Nähe des internationalen Flughafens von **Hodeida**, der am Montag Ziel von US-Luftangriffen war. Er sagte über die Bombardierungen: „Ich hätte nie erwartet, dass wir wegen unserer Solidarität mit den hungernden Menschen in Gaza angegriffen werden. **Ist das die Moral der Amerikaner?**“

<http://tinyurl.com/4f3zwhxs>

Banken könnten die nächste Finanzkrise nutzen, um Ihr Vermögen zu konfiszieren: So funktioniert es

Das **Derivategeschäft** ist um ein Vielfaches grösser als die zugrunde liegenden Sicherheiten in Form von **Wertpapieren**. Das ganze System ist wie ein Kartenhaus, und seine Gefahren sind seit Jahrzehnten bekannt. **Warren Buffett** schrieb 2002, sie seien „finanzielle Massenvernichtungswaffen“. **James Rickards** meinte 2012 in U.S. News & World Report, dass sie verboten werden sollten. Auslöser für den **Einsturz des Finanzsystems** könnte ein **Cyberangriff aufs Stromnetz** sein. Ein **Bürgerkrieg** in den USA könnte ihn ebenso auslösen wie ein **erneuter Anschlag vom 11. September**, ein **grosses Ölembargo** oder eine **tödlichere Form des chinesischen Covid**. Das daraus resultierende Chaos wird den Vorwand liefern, das **Finanzsystem neu zu starten** und die digitale **Zentralbanken-Währung CBDC einzuführen**.

Eine Gruppe von Zentralbankern wird dann mehr Kontrolle über uns ausüben können. Es ist wie ein Monopoly-Spiel. Am Ende des Spiels werden alle Figuren (einschliesslich Ihrer Rente, Ihres Hauses und Ihrer Ersparnisse) zurück zur Bank gebracht. Die Bank beginnt das Spiel von Neuem. Nur dieses Mal ist CBDC das Geld.

<https://uncutnews.ch/banken-koennten-die-naechste-finanzkrise-nutzen-um-ihr-vermoegen-zu-konfiszieren-so-funktioniert-es/>

News zu WEF, Young Global Leaders und Globalisierung

Server der Impfstoffhersteller von Hackern geknackt: Es gibt wohl tatsächlich „Todeschargen“ unter den Spritzen!

In den USA wird die Transparenz der tatsächlichen Wirkungen, Nebenwirkungen und Todesfälle vor Gericht ausgefochten. **Pfizer** wollte die Veröffentlichung der internen Daten zu den Impfstoffen auf den Sankt-Nimmerleinstag hinausschieben, ein US-Gericht machte nun einen Strich durch die Rechnung. Doch es geht teilweise noch schneller: Hacker

Wochenversand Impulswelle 17. 2. 2024

haben nun die **Server der Impfstoffhersteller geknackt** und Daten zu den Impfstoffen unter www.howbad.info ins Netz gestellt. Die Tatsachen sind noch erschreckender als „Verschwörungstheoretiker“ befürchtet haben. Bestimmte Impfchargen haben **extrem hohe Todesraten und Nebenwirkungen** – und zwar bei allen Herstellern. Das „Märchen“ von den Todeschargen ist also mit höchster Wahrscheinlichkeit Fakt.
<https://unser-mitteuropa.com/130854>

Mit freundlichen Grüßen
Das Impulswelle-Team